

Spende des FC-Bayern-Fanclubs

Erbendorf. (njn) In der aktuell schwierigen Zeit unterstützt der FC-Bayern-Fanclub das ehrenamtliche Engagement der BRK-Bereitschaft mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Das Geld soll den Einkaufsfahrten des BRK zu Gute kommen.

Der FC-Bayern-Fanclub unterstützt bereits seit vielen Jahren soziale Einrichtungen in der Stadt. Das war vor allem ein großes Anliegen des langjährigen früheren Vorsitzenden Reiner Ockl. Diese Tradition hält der Fanclub auch unter dem neuen Vorsitzenden Andreas Wittmann aufrecht.

Zweiter Vorsitzender Franz Bauer jun. hatte angesichts der derzeitigen Corona-Pandemie die Idee, dass überaus große Engagement der BRK-Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes auch finanziell zu unterstützen. Denn die die Rotkreuzler unterstützen die Risikogruppe der alleinlebenden älteren und vorerkrankten Menschen beim Einkauf von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs.

Zur Deckung der Fahrt- und Benzinkosten beschloss der Vorstand des FC-Bayern-Fanclubs eine Spende von 500 Euro. Die wurde jetzt aber nicht, wie sonst üblich, mit einem großen Spendenscheck überreicht, sondern „kontaktlos“ per Überweisung auf das BRK-Konto. Dementsprechend distanziert war auch das Treffen zur Bekanntmachung der Spendenübergabe von Franz Bauer und BRK-Gruppenleiterin Monika Stahl vor dem Rot-Kreuz-Haus. Aber sie dankte dem Fanclub von Herzen für die großzügige Spende.

Foto